



VON DER MUSIKBRANCHE INS VERLAGSWESEN

Erfolgreicher Schweizer Musiker, Spielwarenfabrikant und seit neuestem Verlagsbesitzer – dem Brienzer Marc Trauffer wird es so schnell nicht langweilig. Anfang Oktober veröffentlichte er sein erstes Buch «Marc Trauffer – dä mit de Chüeh». Keine Biografie, wie er sagt, vielmehr ein Momentum, ein Fanbuch. Was dem Unternehmer bei der Buchproduktion wichtig war, und wie es dazu kam, dass er kurzerhand einen Verlag gegründet hat, erzählt er im Interview.

Marc Trauffer während der Filmproduktion der Lernenden in der Druckerei der Stämpfli AG.

[Film ab: staempfli.com/blauekuh](https://www.staempfli.com/blauekuh)



Du beschreibst das Buch als Fanbuch, nicht als Biografie. Worauf können sich die Fans freuen? Auf Geschichten zu meiner Musik und über mein Unternehmen, auf fadegrade Storys über die Person Marc Trauffer im Rampenlicht, über Highlights genauso wie über die Schattenseiten. Das Buch umfasst 336 Seiten mit vielen bisher unveröffentlichten Bildern aus dem Familienalbum.

Wie bist du das Projekt Buch angegangen? Da muss ich etwas ausholen. Die ersten Anfragen von grösseren Verlagen gingen bereits 2014 ein. Ich fand das aber immer eine abstruse Idee. Wer will eine Biografie von einem unter 40-Jährigen lesen? Mit der Idee, ein Fanbuch zu gestalten, konnte ich mich aber irgendwann anfreunden – kurz darauf haben wir das Projekt angepackt. Zum Glück hat mir zu diesem Zeitpunkt keiner gesagt, wie aufwendig das Ganze werden wird!

«Und dann wurden diese 18 Tonnen Papier in nur 16 Stunden bedruckt, dieses Tempo ist unglaublich!»

Weshalb hast du dich dazu entschieden, einen eigenen Verlag zu gründen? Auf die Schnelle ein Buch zu produzieren, widersprach mir, ich wollte mir dafür Zeit lassen. Die Verhandlungen mit dem vorgesehenen Verlag scheiterten schlussendlich auch an den Ansichten über die Produktion. Als Unternehmer, der in der Schweiz produziert, kam es für mich nicht infrage, das Buch im Ausland drucken zu lassen, Kostenersparnisse hin oder her. Ich entschied mich, das Buch selber herauszugeben, wozu es einen Verlag benötigt. Jetzt habe ich halt einen (lacht). In der Stämpfli AG aus Bern habe ich dann auch die richtige Partnerin für den Druck gefunden. Eine Partnerin, die meine Werte vertritt, die passende Grösse und das richtige Netzwerk hat.

Du warst in der Druckerei der Stämpfli AG oft vor Ort und quasi bei der Geburt des Buches mit dabei. Welches Ereignis bleibt dir besonders in Erinnerung? Als das Papier da war! 18 Tonnen Papier standen da plötzlich in der Halle. Und dann wurden diese 18 Tonnen in nur 16 Stunden bedruckt, dieses Tempo ist unglaublich!

Du wurdest von Mediamatiklernenden der Stämpfli AG bei der Produktion begleitet. Wie war diese Zusammenarbeit? Spannend, lustig und sehr lehrreich. Die Lernenden haben echt was drauf! Sie haben die Buchproduktion in einem tollen Video festgehalten; unglaublich souverän, auch im Umgang mit neuen Medien – da konnte ich was lernen.

Wie war es, das Buch zum ersten Mal in den Händen zu halten? Das war ein unglaublicher Moment. Alle Beteiligten haben viel Zeit investiert, grandiose Arbeit geleistet, Professionalität, Geduld und Ausdauer bewiesen. Mit dem Buch wurde dieser ganze Einsatz vereint – gedruckt und gebunden, für immer festgehalten.

Die «Blaue Kuh»

Die Stämpfli AG hat das schön gestaltete und packend geschriebene Buch «Marc Trauffer – dä mit de Chüeh» produziert, zum Einsatz kam die neue Druckmaschine alias «Blaue Kuh». Die Buchproduktion wurde von lernenden Mediamatikerinnen und Mediamatikern begleitet und in einem von ihnen erarbeiteten und umgesetzten Video festgehalten: [staempfli.com/blauekuh](https://www.staempfli.com/blauekuh)

«Kommunikation – Mensch zu Mensch»

Die Stämpfli AG, das heisst rund 330 Mitarbeitende, davon 37 Lernende in zehn verschiedenen Lehrberufen, bietet ein breites Spektrum an Leistungen im Bereich der Unternehmens- sowie der Verbandskommunikation an. In der modernen hauseigenen Produktionsumgebung bedruckt sie mehr als 9000 Tonnen Papier pro Jahr. Davon sind über 50% FSC-zertifiziert und somit umweltschonend gewonnenes Papier.

[staempfli.com](https://www.staempfli.com)

Wettbewerb

Gewinnen Sie eines von 15 handsignierten Büchern «Marc Trauffer – dä mit de Chüeh», indem Sie folgende Frage beantworten:

Wie viel Prozent der Schweizerinnen und Schweizer gelten als «Bücherwürmer» (lesen mehr als zwölf Bücher im Jahr)?



Teilnahmeschluss: Donnerstag, 13. Dezember 2018
Am Wettbewerb teilnehmen:

[staempfli.com/blauekuh](https://www.staempfli.com/blauekuh)